

WELSBACH-REULEAUX'S



JINGENIEUR

SIEBENTE AUFLAGE

FR. VIEWEG & SOHN
BRAUNSCHWEIG

WEISBACH'S

INGENIEUR

A. Corneli

Sammlung

von

Tafeln, Formeln und Regeln

der

Arithmetik, der theoretischen und praktischen
Geometrie sowie der Mechanik und des
Ingenieurwesens

In siebenter Auflage

neu bearbeitet

von

PROF. DR. F. REULEAUX

Geh. Regierungsrath

Mit 746 eingedruckten Holzstichen



Braunschweig

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn

1896

VORWORT

ZUR

SIEBENTEN AUFLAGE

Deutschland besitzt zur Zeit einen nicht unbeträchtlichen Reichthum an Hilfsbüchern, Taschenbüchern, welche dem ausführenden Techniker Formeln, Zahlentafeln und Regeln in gedrängter Form an die Hand geben. Manche dieser Rathgeber erscheinen alljährlich als Fachkalender und haben sich sehr nützlich erwiesen. Zwischen allen diesen Schriften, die einem und demselben Zweck in verschiedenen Formen dienen, hat Weisbach's „Ingenieur“ seine Stellung behauptet. Dies ist meiner Meinung nach wesentlich dem Umstande zuzuschreiben, dass Weisbach seinem Werkchen die Eigenthümlichkeit eines, zwar eng gedrängten, aber seine Angaben stets schulgerecht behandelnden Lehrbuches gegeben hat. Weisbach traf zugleich die Form sehr glücklich, jedenfalls in der Hauptsache so gut, dass grössere Abweichungen von derselben trotz dem Wachsen der Stoffmenge nicht erforderlich geworden sind. Unrichtig Gewordenes ist daher nur berichtigt, Veraltetes beschränkt oder durch Neues ersetzt und dabei erweitert worden. So z. B. §. 12 bis 15 in der Geometrie, ebenda §. 27, wo die so nützliche Kavalier-Perspektive als eine richtige orthographische Zeichnungsweise erläutert ist, ferner Praktische Geometrie §. 23, wo das Aneroidbarometer als Höhenmesser besprochen ist, sodann Mechanik §§. 9, 15, 16, wo u. a. die neueren Anschauungen über die Reibung an die Stelle der alten gesetzt sind, usw.